

Ressort: Gesundheit

## Gesetzliche Krankenkassen lehnen SPD-Pläne für Honorarerhöhung ab

Berlin, 22.01.2018, 12:02 Uhr

**GDN** - Die gesetzlichen Krankenkassen haben sich gegen die SPD-Pläne ausgesprochen, die Honorare für Ärzte zu erhöhen. Der Vize-Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes Johann-Magnus von Stackelberg sagte der "Bild" (Dienstag): "Wenn einheitliche Honorierung bedeutet, dass die gesetzlichen Krankenkassen mehr bezahlen und die privaten Krankenversicherungen weniger, dann lehnen wir das ab."

Die gesetzlichen Krankenkassen würden 90 Prozent der Bevölkerung versorgen und im Durchschnitt 380.000 Euro an jede Arztpraxis zahlen, obwohl diese zusätzlich auch noch Privatversicherte behandelten. "Es gibt keinen sachlichen Grund, dass die gesetzlichen Krankenkassen über die jährlichen Honorarsteigerungen hinaus noch mehr Geld an die niedergelassenen Ärzte bezahlen sollten", so von Stackelberg. Nach dem Parteitagsbeschluss am Sonntag fordert die SPD, die Angleichung der Arzthonorare für die Behandlung von gesetzlich und privat versicherten Patienten in einen Koalitionsvertrag mit der Union aufzunehmen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100981/gesetzliche-krankenkassen-lehnen-spd-plaene-fuer-honorarerhoehung-ab.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)